

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsausschusses** der Stadt Remagen vom 01.06.2010

Einladung: Schreiben vom 25.05.2010
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann
Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Martin Hofmann-Apitius

Vertretung für Frau Rosa Maria Müller

Ausschussmitglieder

Günther Ellersiek
Kenneth Heydecke
Dr. Hans-Gerd Höptner
Antonio Lopez
Rolf Plewa
Christa Reinartz-Uhrmacher
Rudolf Schönenborn
Christine Vendel
Jürgen Walbröl
Christine Wießmann

ab TOP 2

Verwaltung

Marc Bors
Adalbert Krämer

Schriftführer/in

Günther Balas

Gäste

Ute Kreienmeier

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Dr. Rüdiger Finger

Ausschussmitglieder

Peter Filla

Rosa Maria Müller

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete er das Ausschussmitglied Prof. Dr. Hofmann-Apitius per Handschlag und überreichte ihm verbunden mit dem Wunsch auf gute Zusammenarbeit ein Kommunalbrevier 2009.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 2009
- 2 Ergebnisse des Workshops "Zusammenwachsen von Innenstadt und RheinAhrCampus" am 07.05.2010
0193/2010
- 3 Zukünftige thematische Ausrichtung des Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsausschusses
0194/2010
- 4 Mitteilungen und Anfragen

3. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Genehmigung der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung vom 16. Dezember 2009 –

Die Niederschrift wurde bei einer Enthaltung des damals nichtanwesenden Ausschussmitglieds Heydecke einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 2 – Ergebnisse des Workshops "Zusammenwachsen von Innenstadt und RheinAhrCampus" am 07.05.2010
Vorlage: 0193/2010 –

Nach einer Zusammenfassung der Unterlagen aus der Beschlussvorlage durch Wirtschaftsförderer Bors diskutierte der Ausschuss kurz über die zentralen Ergebnisse und notwendigen Folgerungen aus dem Workshop.

Die Mitglieder waren sich weitgehend einig in Ihrer Einschätzung, dass das Zusammenwachsen schwierig ist und kurzfristig nur kleinere Schritte zu realisieren sind. Die Studierenden und der RheinAhrCampus bräuchten die Stadt weniger als die Stadt umgekehrt das theoretisch vorhandene Kaufkraftpotential von dort. Ein wichtiger Schritt zur Bindung der Studierenden sei die Schaffung günstigen Wohnraums. Die Verlagerung von Teilen des RheinAhrCampus (Verwaltung, Seminarräume, Institute etc.) in die Stadt wurde nach den Äußerungen im Workshop durch die Vertreter des RheinAhrCampus als vollkommen unrealistisch angesehen.

Der Ausschuss war sich einig, dass der mit dem Workshop intensivierte Kontakt zwischen Stadt, Politik, Handel und RheinAhrCampus aufrecht erhalten werden soll. Dies wurde von Wirtschaftsförderer Bors mit Verweis auf zwei bereits vereinbarte Termine zugesagt. Am 23. Juni 2010 würden sich Vertreter von WirteStammtisch und AStA zum Gespräch treffen und für den 01. Juli 2010 seien mit dem Studierendenwerk und der Leitung des RheinAhrCampus zwei weitere Termine geplant. Hier werde es zum einen um das Thema „Studentisches Wohnen“ und zum anderen um die Themen „Online-Zusammenarbeit“ und „städtische Werbung am RheinAhrCampus“ gehen.

Zudem seien dem Studierendenwerk zwischenzeitlich Informationen zur Verfügung gestellt worden, die es ihm ermöglichen sollten, die von den Studierenden stark kritisierte Verkehrsverbindung zwischen RheinAhrCampus und Bahnhof/Innenstadt zu verbessern.

Der Anregung des Ausschusses, das Thema „Zusammenwachsen von Innenstadt und RheinAhrCampus“ ab sofort regelmäßig auf die Tagesordnung des Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsausschusses zu setzen, soll nach Aussage von Bürgermeister Georgi gefolgt werden.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Zukünftige thematische Ausrichtung des Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsausschusses
Vorlage: 0194/2010 –

Die Fraktionen wurden mit der Niederschrift zur Sitzung am 16. Dezember 2009 gebeten, die damals vorgestellten Ziele und Strategien der Verwaltung zu beraten und ggfls. zu ergänzen.

Das Papier wurde vom Ausschuss insgesamt als vollständig und sehr treffend bewertet. Von der FBL-Fraktion wurden kurz vor dem Sitzungstermin noch schriftliche Ergänzungswünsche eingereicht (siehe Anlage). Exemplarisch ging Bürgermeister Georgi auf einzelne Punkte ein und sagte zu, dass die weiteren Punkte so weit wie möglich im Strategiepapier Eingang finden werden. So sei z.B. das dort eingeforderte Baulückenkataster bereits in Arbeit. Das Thema „Energieeffizientes Bauen“ würde im Rahmen des Gebäudemanagements für städtische Liegenschaften im Stellenplan zukünftig Berücksichtigung finden. Die Einrichtung eines stadteigenen Personennahverkehrs sei aus Kostengründen kaum möglich.

Bürgermeister Georgi und Wirtschaftsförderer Bors sagten zu, die Anregungen noch einzuarbeiten und nach der Sommerpause ein konkretisiertes Papier vorzulegen. Die Fraktionen werden gebeten, Mitglieder für einen Arbeitskreis zu benennen, der Anfang September tagen soll (*Anmerkung der Verwaltung: der Termin wurde auf den 07. September, 17.00 Uhr gelegt. Eine separate Einladung an die Fraktionen folgt noch*). Hier sollen dann Ziele, Prioritäten und Verantwortlichkeiten diskutiert und vereinbart werden.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –

Wirtschaftsförderer Bors informierte die Ausschussmitglieder über die für die Monate November 2010 bis Januar 2011 geplante Aufstellung eines „Mammographie-Trailers“ auf dem Platz an der Alten Post. In einem entsprechend ausgestatteten Bus werden Frauen zwischen 50 und 69 Jahren im Rahmen einer Brustkrebs-Früherkennungsaktion der Bundesregierung kostenlos untersucht. Remagen konnte sich den Standort für die Rheinschiene des Kreises Ahrweiler sichern und hofft auf zusätzliche Impulse für die Geschäfte und Gastronomie der Innenstadt, da mit etwa 4.000-5.000 teilnehmenden Frauen gerechnet werden kann.

Ausschussmitglied Schönenborn fragt nach den Ergebnissen und Inhalten einer Veranstaltung zum Thema Bürgerbusse. Eine Beantwortung in der Niederschrift wurde zugesagt (*Antwort der Verwaltung: Die Veranstaltung fand am 31. Mai 2010 in Geiselberg statt. Die Präsentationen der Referenten stehen im Internet unter*

www.buergerbus-rlp.de/aktuell.html zum Download bereit. Dort sind auch noch ausführlichere Informationen verfügbar).

Ausschussmitglied Wießmann verwies auf einen Sperrmüllhaufen an der Alten Post und bat um kurzfristige Beseitigung. Der Vorsitzende teilte daraufhin mit, dass der Verursacher zwar inzwischen ausgemacht sei, aber den Sperrmüll kaum wegräumen wird. Er sagte daher die Erledigung durch den Bauhof noch vor Fronleichnam und entsprechende Inrechnungstellung beim Verursacher zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:25 Uhr.

Remagen, den 07.07.2010
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Günther Balas